

Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte [hier](#).



Liebe Kolleg*innen,

bedauerlicherweise hatte sich am Montag der Fehlerteufel in unseren Newsletter hineingeschlichen. Hier finden Sie die Beiträge, bei denen wir die Links korrigiert haben. Wir bitten um Nachsicht.

Herzliche Grüße



Ihr VPP-Vorstandsteam



Neues aus dem VPP



Berufspolitik



Berufspraxis

NEUES AUS DEM VPP



Delegiertenkonferenz (DK) des BDP: Viele Aktivitäten!

Am 23. und 24. November 2024 fand die Delegiertenkonferenz (DK) des BDP statt. Neben administrativen Beschlüssen, wie zum Beispiel der Vereinfachung von Nachweisregeln zur Beitragshöhe, wurden Resolutionen mit anschließenden berufspolitischen Aktivitäten beschlossen. Passend zum Internationalen Tag zur Beseitigung der Gewalt gegen Frauen wurden die Umsetzung der Istanbul-Konvention (Übereinkommen zur Bekämpfung häuslicher Gewalt und der Gewalt gegen Frauen) und deutliche Verbesserungen bei gesetzlichen Regelungen zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt in Deutschland gefordert. Hierzu passend veröffentlichte das Bundeskriminalamt BKA am 19. November 2024 sein **Bundeslagebild „Geschlechtsspezifisch gegen Frauen gerichtet Straftaten“**. In ihm wird ein zum Teil massiver Anstieg an Straftaten gegenüber Frauen in allen Bereichen (häusliche Gewalt, sexual Straftaten, Femizide) dokumentiert. Lesen Sie hier **[unsere Zusammenfassung](#)**.

Wirksame Investitionen in Kinder

Heike Bott vertritt den VPP im Team „Kindeswohl und Kinderrechte“ des BDP und nahm für das Team am 13. November 2024 an der UNICEF-Veranstaltung „Zukunft gestalten: Effektive Wege für wirksamere Investitionen in Kinder“ mit

Politiker*innen und Jugendlichen in Berlin teil. Unter anderem wurden Ergebnisse eines von UNICEF beauftragten Gutachtens vorgestellt, die deutlich machen, wie sehr sich Investitionen in Kinder lohnen. Hier finden Sie den [ausführlichen Bericht](#).

BERUFSPOLITIK



Deutscher Psychotherapeutentag gegen Pseudoqualitätssicherung

Der 45. Deutsche Psychotherapeutentag (DPT) verabschiedete am 16./17. November 2024 eine Resolution unter dem Titel „Keine Pseudo-Qualitätssicherung, keine zusätzliche Bürokratie! Gesetzlichen Auftrag für das QS-Verfahren Ambulante Psychotherapie streichen!“ und verurteilte das geplante Qualitätssicherungsverfahren scharf, das ab Januar 2025 in NRW erprobt werden soll. Es sei „grundsätzlich ungeeignet“, Qualität zu messen und solle vom Gesetzgeber ersatzlos gestrichen werden. Lesen Sie unseren [Bericht zum 45. DPT](#). Und hier geht es zur [Resolution](#).

BERUFSPRAXIS



Neues zur Abrechnungsempfehlung GOP und zur GOÄ/GOP neu

Die Ärzt*innenschaft ist sich erneut uneins, obwohl sie dem Bundesgesundheitsministerium (BMG) bereits eine abgestimmte GOÄ neu vorgelegt hat. Die Aufwertung der sprechenden Leistungen gehe mit einer Abwertung der technischen Leistungen einher. Diese Position bringt wieder Sand in das Getriebe. Eine Verabschiedung der Rechtsverordnung durch das BMG scheint in naher Zukunft nicht erwartbar. Ein Grund mehr, die Abrechnungsempfehlung konsequent zur Anwendung zu bringen. Doch es gibt auch Positives zu berichten: Die gute Nachricht für das Bundesland Hamburg ist, dass die dortige Landesbeihilfe inzwischen rückwirkend zum 1. Juli 2024 zugestimmt hat. Nur Schleswig-Holstein ist als einzige Landesbeihilfe immer noch nicht mit im Boot. Hier finden Sie [weitere Hinweise, Informationen, Muster und FAQ](#).

eRechnung kommt 2025

Einige haben es sicherlich schon gehört und Steuerberater*innen fangen an, ihre Mandantschaft darauf aufmerksam zu machen: Ab 2025 gilt die Pflicht zur eRechnung. Es existieren Übergangsfristen für die Erstellung von eRechnungen,

sodass diesbezüglich sicherlich noch etwas Zeit bleibt. Den Empfang von eRechnungen müssen wir aber auch als umsatzsteuerbefreite Profession ab 2025 schon gewährleisten können. Im neuen [report psychologie finden Sie einen Artikel](#) zu diesem Thema, in dem Jan Frederichs die rechtliche Einschätzung dazu darstellt.

PARTNERORGANISATIONEN



Deutsche Psychologen Akademie

Als Bildungseinrichtung des **Berufsverbandes Deutscher Psychologinnen und Psychologen e. V. (BDP)** ist die **Deutsche Psychologen Akademie** der führende Fort- und Weiterbildungsanbieter im Bereich der Angewandten Psychologie in Deutschland.



PsyCura Wirtschaftsdienst

Die **Psycura Wirtschaftsdienst GmbH** ist eine Tochtergesellschaft des BDP. Seit 45 Jahren ist PsyCura als Spezialist für Psycholog*innen und Psychotherapeut*innen tätig und bietet VPP-Mitgliedern u. a. Berufshaftpflicht- und Ertragsausfall- und Rechtsversicherungen vergünstigt an.



Deutscher Psychologen Verlag

Der 1984 gegründete **Deutsche Psychologen Verlag (DPV)** ist der Verlag des **Berufsverbandes Deutscher Psychologinnen und Psychologen e. V. (BDP)**. Er veröffentlicht Praxisratgeber, Arbeitsmaterialien und

Tools für die berufliche Praxis von Psycholog*innen und Psychotherapeut*innen.



Psychologists for Future

Der VPP unterstützt die Klimabewegung „Psychologists for Future“ – **Psy4F**. Hier können Sie **Fördermitglied** werden. Der nächste Onboarding-Termin ist am **12. Januar 2025** von 11:00 bis 12:30 Uhr. Bitte melden Sie sich **hier** an.



ver.di

Der VPP tritt für gewerkschaftliches Engagement bei **ver.di** ein – nur gemeinsam sind wir stark. Hier können Sie direkt **ver.di-Mitglied** werden.

POST ERWÜNSCHT



Für den kommenden Newsletter, der am **3. Februar 2025** erscheinen wird, freuen wir uns auf interessante Veröffentlichungen, Artikel und Veranstaltungshinweise.

Senden Sie diese gern bis zum **25. Januar 2025** an **info@vpp.org** .



**Verband Psychologischer Psychotherapeutinnen
und Psychotherapeuten (VPP) im BDP e. V.**

Am Köllnischen Park 2 · 10179 Berlin

www.vpp.org

[Kontakt](#) · [Impressum](#) · [Datenschutz](#)

[Newsletterarchiv](#)

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen,
[klicken Sie hier, um sich abzumelden.](#)